WP-01-028 Ein Land der Innovation und Nachhaltigkeit

Antragsteller*in: Anja Beiers (KV Warendorf)

Änderungsantrag zu WP-01

Von Zeile 27 bis 29 einfügen:
Fahrplan für den Kohleausstieg und einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie im Sinne der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDG's). Dazu gehört auch, die besonderen Stärken und Herausforderungen der Regionen unseres Landes in den Blick zu nehmen. Gerade Westfalen leistet mit seinen starken Wirtschafts- und Lebensräumen einen wichtigen Beitrag zur Zukunft Nordrhein-Westfalens. Unser Ziel sind gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen des Landes – von den Ballungsräumen bis in den ländlichen Raum. Diesen Kurs wollen wir für alle 18 Millionen Menschen in diesem Land fortsetzen: bezahlbar, gerecht, innovativ

Begründung

Mit der Nennung Westfalens wird das Ziel gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Regionen Nordrhein-Westfalens konkretisiert. Das Programm benennt bereits andere prägende Regionen des Landes. Westfalen als größter Wirtschafts- und Lebensraum außerhalb der Ballungszentren sollte ebenfalls sichtbar gemacht werden, um den Anspruch einer ausgewogenen Landesentwicklung und einer Politik für Stadt und Land gleichermaßen zu unterstreichen.

Unterstützer*innen

Hedwig Tarner (KV Warendorf); Jens Steiner (KV Borken); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Julia Später (KV Hamm); Ulrich Kathöfer (KV Münster); Robin Korte (KV Münster); Thomas Reimann (KV Soest); Sylvia Rietenberg (KV Münster); Gregor Kaiser (KV Olpe); Michèle Doré (KV Hamm); Gertrud Welper (KV Borken); Norwich Rüße (KV Steinfurt); Ronja Kossack (KV Unna); Wiltrud Kampling (KV Steinfurt); Richard Mannwald (KV Coesfeld); Sina Wübbeling (KV Borken); Ingeborg Seliger (KV Warendorf); Anja Weiligmann (KV Warendorf); Holger Wenner (KV Warendorf)